

AFRIKA  NAMIBIA








Rote Dünen & Kultur

Wüste, Berge, Kultur & Moderne

Tourencharakter  3
Wanderreise Reisedauer
Davon Wandertage17 Tage
10 Tage

Gruppe

6-10 Teilnehmer

-  Wanderung Olive Trail – Naturbad im Naukluft NP
-  Die Dünen der Namib Wüste (Sossusvlei & Deadvlei)
-  Besuch der San (Buschmänner)
-  Walvis Bay & Swakopmund
-  Wandern rund um die Spitzkoppe
-  Etosha Pflanze
-  2 Nächte unter dem Sternenhimmel in der Namib Wüste

Die San erzählen uns Geschichten, wie sie all die Jahrhunderte in der Wüste überlebt haben. Außerdem sehen wir Giraffen und vielleicht auch Löwen beim Wassertrinken zu und suchen im Brandbergmassiv nach der „Weißen Dame“.

Unsere Wanderreise beginnt im Naukluft Nationalpark und dem bekannten Olive Trail. Auf unserem Weg in die Namibische Wüste wandern wir auch auf dem wunderbaren Tok Tokkie Trail. Benannt nach dem dort lebenden Käfer. Nächtigen tun wir unterm Sternenhimmel und verwöhnt werden wir von lokalen Einwohnern. Weiter geht es bis nach Swakopmund. Noch immer finden wir in Swakopmund viele Spuren ehemaliger Deutscher Auswanderer. Ein Highlight ist die Welwitschia Ebene mit Ihren Welwitschia Mirabilis Pflanzen - sie gelten als lebende Fossilien.

Die älteste Wüste der Welt, die bedeutendsten Wildreservate Afrikas, die höchsten Berge Namibias: Diese Reise verbindet

spektakuläre Naturschauplätze mit jahrhunderte- bis jahrtausendealten Kulturzeugnissen wie den gut erhaltenen Felsmalereien der San. Wir wandern durch Buschland und verbringen eine Nacht unter Sternen.

700 Meter ragt die Spitzkoppe im Erongogebirge aus der trockenen und endlos scheinenden Umgebung in die Höhe. Seine markante Form hat dem Granitmassiv den Spitznamen „Matterhorn Namibias“ eingebracht. Hier kann man stundenlang herumwandern und kurios geformte Felsen, den „Felsenpool“ und die „Felsbogenbrücke“ zu entdecken. Zum Sonnenuntergang blicken wir von hier oben über die Weite der afrikanischen Steppe.

Das mit uns seit Jahren freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um Jens, Leo und Thomas hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Diese Namibia-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
06. August 2023	22. August 2023	⊗	230 €	4.990 €
15. Oktober 2023	31. Oktober 2023	⊗	230 €	4.990 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- 🕒 Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Abreise nach Afrika!

Die Koffer sind gepackt und wir fliegen nach Windhoek.

2. Tag: Unsere erste Nacht am Gamsberg Plateau

Sinkflug auf Windhoek, der Hauptstadt Namibias – unsere Reise durch das „Land der roten Stille“ beginnt. Am Flughafen erwartet uns bereits unser lokaler Guide mit einem Weltweitwandern-Schild. Nachdem er uns beim Geldwechseln unterstützt, geht es auch schon nach Windhoek und weiter zum Gamsberg Plateau, wo wir heute auf einer netten und charmanten Gästefarm nächtigen.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (290 km)

Übernachtung Ababis Guest Farm or BuellsPort Lodge

(-/-/A)

3. Tag: Naukluft Nationalpark & Olive Trail

Unser heutiges Ziel ist der Namib-Naukluft Park. Der Naukluft Mountain Zebra Park ist ein Nationalpark, der 1972 zum Schutz von Mountain Zebra ausgerufen wurde. Schroffe Felsmassive und tief eingeschnittene Flusstäler prägen das Erscheinungsbild des Parks, Versteinerte Wasserfälle aus Tuffgestein zeugen von den oberen kalkhaltigen Gesteinsschichten. Eine der schönsten Wandererlebnisse der Naukluftberge erwartet uns hier – der Olive Trail. Und schon schnüren wir unsere Wanderstiefel für unserer Wanderung. Wir passieren erfrischende Quellen und stoßen auf die höchste Dichte alter Wildfeigenbäume in ganz Namibia. Vom höchsten Punkt hat man eine phänomänale Aussicht über das ganze Gebirge. Während der Wanderung können wir fotografieren und die vielen Webervogelarten beobachten. Die Naukluft-Schlucht gilt übrigens als eines der besten Wandergebiete Namibias.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (130 km)

Wanderung: ca. 5-5,5 Std. (8 km)

Übernachtung in Ababis Guest Farm oder BuellsPort Lodge

(F/M/A)

4. Tag: Fahrt nach Tok Tokkie und Wanderung zum ersten Camp

Am Vormittag Fahrt nach Süden an den westlichen Naukluftbergen entlang. Auf der rechten Seite kommen ab und an die Sanddünen der Namib Wüste ins Blickfeld. Das Ziel ist das Namibrand Concessionsgebiet. Hier unternehmen wir auf einem Rundweg innerhalb zweier Halbtage und einen ganzen Tag eine Wüstenwanderung der besonderen Art. Neben den grossen Wüstentieren wie Hartmann Bergzebra und Strausse gibt es eine grosse Anzahl von Insekten und Kleinstlebewesen die sich an die harschen Wüstenbedingungen angepasst haben. Unser lokaler Wüstenguide zeigt uns diese faszinierende Welt. Am frühen Nachmittag Wanderung zum ersten Übernachtungscamp. Geschlafen wird auf komfortablen Feldbetten unter dem Sternenhimmel, stilvoll geht es am Abend an unserer Tafel im Sand zu.

Fahrzeit: ca. 3,5 Std. (200 km)

Wanderung: ca. 2-3 Std. (9 km)

Übernachtung in Tok Tokkie

(F/M/A)

5. Tag: Tok Tokkie Tag 2 Wanderung

Der heiße Tee oder Kaffee wird uns ans Bett gebracht, dann heisst es packen und frühstücken. Wir nutzen die kühlen Morgenstunden und wandern bergauf durch eine Felslandschaft, dabei geht es auch an einigen grossen Webervogelnestern vorbei. Die Mittagszeit verbringen wir unter einem Baldachin mit essen, lesen und faulenzern, bevor es am Nachmittag für weitere 1.5 Stunden zum nächsten Camp geht. Oftmals findet man hier grössere Herden von Springböcken oder vereinzelt Oryx Antilopen.

Wanderung: ca. 4-6 Std.

Übernachtung in Tok Tokkie

(F/M/A)

6. Tag: Tok Tokkie to Desert Homestead

Weiter geht es zu Fuss, die Landschaft und Vegetation verändern sich. Jetzt gibt es Dünen die mit Kameldornakazien bewachsen sind. Das Wüstengras verleiht den Dünen zusätzlichen halt. Unser Ziel ist eine Ausbildungseinrichtung in der die Menschen die in den ariden Gegenden Namibias leben, lernen können wie man die spärlichen Ressourcen ihrer Umgebung am besten nutzt. Anschliessend Fahrt zur schönen Desert Homestead Lodge.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. (100 km)

Wanderung: ca. 3 Std. (5 km)

Übernachtung in Desert Homestead Lodge

(F/M/A)

7. Tag: Wanderung bei Sossusvlei

Noch vor Sonnenaufgang brechen wir heute auf, um ein besonderes Farbenspiel zu erleben: die im Morgenlicht rot-orange schimmernden Dünen. Die Namib-Düne ist das Tor zu den Sossusvlei-Dünen. Wir besteigen die berühmte Düne 45 und blicken auf die Weite des roten Sandteppichs. Trockene, leicht sandige Luft begleitet unsere Wanderung. Im Anschluss fahren wir weiter, immer tiefer in die Dünenfelder zu den Wunderwerken von Sossusvlei und Deadvlei. Die vom Wind gebauten Sandberge mit bis zu 380 Metern zählen zu den höchsten weltweit. Das Sossusvlei ist eine riesige, ausgetrocknete Lehmwanne mit bizarr geformten Akazienbaumskeletten, die wie einsame Vogelscheuchen in den unendlichen Sandkulissen wachen. Es ist Teil des Namib-Sandmeeres, das wiederum UNESCO-Welterbe ist. Wir befinden uns zugleich in der ältesten Wüste der Welt.

Unsere Reise geht weiter zum Sesriem Canyon fahren. Der Tsauchab-Fluss hat hier eine rund einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Schlucht ins Gestein gefressen.

Fahrzeit: ca. 3 Std. (200 km)

Wanderung: ca. 5-6 Std. (9 km)

Übernachtung in Desert Homestead Lodge

(F/M/A)

8. Tag: Das "koloniale" Walvis Bay & seine Lagune

Gestärkt mit einem Frühstück im Bauch erwartet uns heute eine leichte Wanderung, bei der wir die "Brise" der Namib-Wüste genießen können. Im Anschluss fahren wir nördlich des Kuiseb Flusses und besuchen eine Schule der Topnaars. Walvis Bay oder Walfischbucht, wie die größte Hafenstadt Namibias auch genannt wird, liegt direkt an der Atlantikküste und ist ein lebhaftes Küstenstädtchen. Die Walfischbucht hat eine bewegte Geschichte zu erzählen, verschiedene kulturelle Einflüsse prägen diesen Ort bis in die Gegenwart. Die deutsche Kolonialzeit zum Beispiel ist bis heute bemerkbar.

Am Nachmittag verbringen wir unsere Freizeit in der Walvis Bay Lagoon. Die Lagune beheimatet Flamingos und in einer sehr guten Saison können wir dort rund 100.000 dieser rosaroten und graziösen Vögel beobachten.

Fahrzeit: ca. 5,5 Std. (360 km)

Wanderung: ca. 4 Std. (10 km)

Übernachtung im Swakopmund Guest House

(F/M/A)

9. Tag: Swakopmund, Welwitschia Ebene und Wanderung in der Mondlandschaft

Am Vormittag Ausflug in die Welwitschia Ebene und Wanderung in der Mondlandschaft. Anschliessend Stadtrundgang von

Swakopmund. 1892 von deutschen Kolonialisten gegründet, ist deren Einfluss auch heute noch unverkennbar – es ist wohl die deutscheste Stadt in Namibia. Wer möchte, kann am Nachmittag eines der lokalen Cafés besuchen oder die Promenade entlang schlendern.

Zu Abend essen wir in einem Africa-Restaurant. Wir lassen uns überraschen, was wir heute wohl serviert bekommen? Vielleicht Fisch mit wildem Spinat und Omakunde (Bohnen) oder eine andere lokale Spezialität.

Fahrzeit: 1,5 Std. (65 km)

Wanderung: Spaziergang durch die Stadt, Wanderwege in der Mondlandschaft.

Übernachtung im Swakopmund Guest House

(F/M/A)

10. Tag: Inselberg Spitzkoppe

Unser heutiges Tagesziel ist Pontok und Spitzkoppe. Spitzkoppe ist ein Inselberg, der seine trockene und endlos erscheinende Umgebung mit 700 Meter überragt. Seine markante Form hat ihm auch den Spitznamen „Matterhorn Namibias“ eingebracht. Eingebettet ist Spitzkoppe in das Erongo Gebirge, einer bizarren vulkanische Bergformation aus Granit. Wir erkunden und erwandern dieses Felsmassiv und seine berühmtesten Wahrzeichen: den Felsenpool und die Felsbogenbrücke „Rock Arch“. Letzteres entstand durch den sogenannten Windschliff, bei dem das Gestein wie unter einem gigantischen Sandsteingebläse erodiert.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (260 km)

Wandern: ca. 4 Std. (8 km)

Übernachtung in Brandberg White Lady Lodge

(F/M/A)

11. Tag: Brandberg – der Louvre der Wüste

Das Brandbergmassiv ist mit 2.572 Metern Namibias höchste Erhebung. Doch die Höhe ist nicht das einzige Spektakuläre. Der Berg spiegelt die Evolutionsgeschichte wieder, denn er birgt einen unermesslichen Kulturschatz: rund 50.000 gut erhaltenen Felsmalereien der San. Die ältesten sind ca. 4.000 Jahre alt. Deshalb wird das Gebiet auch gern "Louvre der Wüste" genannt. Gemütlich schlendern wir einen Pfad durch Sandsteinfelsen entlang, auf denen Tiere wie Oryx-Antilopen oder Zebras, Muster und Menschen prangen. Dabei entdecken wir auch die berühmteste Felsmalerei, die Weiße Dame in der Tsisab-Schlucht.

Wandern: ca. 5 Std. (5 km)

Übernachtung in Brandberg White Lady Lodge

(F/M/A)

12. Tag: Auf Pirsch im Etosha Nationalpark

Kamera eingepackt? Akkus aufgeladen? Dann sind Sie gerüstet für den Etosha Nationalpark. Heute werden uns Zebras, Springböcke und Giraffen vor die Linse laufen, vielleicht auch Löwen und Elefanten, sogar Nashörner und Leoparden. All diese Tiere versammeln sich um die Wasserstellen – beste Chancen für Ihr persönliches Foto des Jahres!

Fahrzeit: ca. 5 Std. (350 km)

Übernachtung Okaukuejo Rest Camp oä.

(F/M/A)

13. Tag: Durch die Etosha Pfanne

Auch heute bieten sich uns noch viele Fotomotive, während wir eine andere Ecke des Etosha Nationalparks und dessen üppige Wildtierpopulation erkunden. Vorsichtig nähern sich Oryx-Antilopen den Wasserlöchern, Zebras schubsen sich vor Ungeduld, nur die Elefanten baden seelenruhig im erfrischenden Nass. Rund 114 Säugetierarten und über 350 Vogelarten beheimatet der Nationalpark, ein wahrer Vielvölkerstaat der Tiere. Damit zählt er auch zu den bedeutendsten Wildreservaten Afrikas. Welche Tiere uns wohl noch vor die Linse laufen – und werden wir vielleicht die Big 5 sehen?

Fahrzeit: ca. 9 Std. (170 km)

Wanderung: -

Übernachtung Namutoni NWR

(F/M/A)

14. Tag: Zu Besuch bei den San und Hobas Meteoriten

Auf dem Weg zur nächsten Unterkunft halten wir am grössten Eisenmeteoriten der Welt. Der 40 Tonnen schwere Meteorit wurde erst vor 100 Jahren entdeckt.

Namibia ist eine sehr multikulturelle Gesellschaft: Rund 16 verschiedene Stämme und viele Sprachen sind hier beheimatet. Die Ju/'Hoansi-San Gemeinde z.B. lebt seit mehr als 5.000 Jahren in Namibia – eine der ältesten Jäger- und Sammlerkulturen. Ein kultureller Höhepunkt erwartet uns heute. Am Nachmittag erkunden wir wandernd das Buschleben und bekommen Einblick in das Dorfleben der San.

Fahrzeit: ca. 5 Std. (280 km)

Wanderung: ca. 5 Std. (5 km)

Übernachtung Roys Camp Lodge

(F/M/A)

15. Tag: Der Tafelberg Namibias: Waterberg

Nach dieser geschichtsreichen Nacht verabschieden wir uns vom Buschland. Unser Weg führt uns südlich der Kalahari-Kante Richtung Waterberg Plateau, ein 50 km langer und 16 km breiter rot schimmernder Tafelberg inmitten der Kalahari. Bis zu 200 m ragt er majestätisch aus dem Erdboden und verhindert quasi, dass der Kalahari Sand zu stark in die zentrale Hochebene von Namibia gelangt. Unser Nachmittag gehört dieser vielgestaltigen Landschaft, den ziegelroten Sandsteinformationen, die von üppiger Vegetation umsäumt sind. Wir wandern auf eines der Plateaus, um die schier endlose Weite dieses Gebiets zu erahnen und erkunden gleichzeitig dessen Tierwelt.

Fahrzeit: ca. 5 Std. (280 km)

Wanderung: ca. 4 Std. (10 km)

Übernachtung Waterberg Resort

(F/M/A)

16. Tag: Rückfahrt Windhoek & Heimreise

Langsam gilt es Abschied nehmen von unserem Reiseland, vom „Land der roten Stille“. Südwärts geht es zurück nach Windhoek. Unterwegs machen wir Halt auf einem Handwerksmarkt in Windhoek, um noch das eine oder andere Mitbringsel für Zuhause einzukaufen.. Mit vielen neuen Eindrücken und Bildern treten wir unseren Heimweg an und zehren hoffentlich noch sehr lange davon.

Fahrzeit: ca. 4 Std. (330 km)

(F/M/-)

17. Tag: Ankunft daheim

Eine tolle Reise geht zu Ende!

Enthaltene Leistungen

- Int. Flug von Wien - Windhoek - Wien inkl. Taxen, Steuern, Buchungsgebühr. Economy Class. Weitere Flughäfen gerne auf Anfrage ggf. mit Aufpreis.
- 12 Übernachtungen in Hotels, Gästehäuser, Lodges mit eigenem Bad sowie 2 Übernachtungen auf Feldbetten unter freiem Himmel. Decken werden bereitgestellt.
- 14x Frühstück, 14x Abendessen, 13x Lunch
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Kleinbus
- Eselkarren während der Kuiseb Wanderung

- Alle Ausflüge und Aktivitäten, wie beschrieben, sowie sämtliche Eintritte der Besichtigungsprogramme
- Reiseinformation

Nicht enthaltene Leistungen

- Visum, evtl. COVID Test
- Impfungen
- Versicherungen (Reise-, Stornoversicherung)
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder ca. 50-70 Euro
- Nicht angeführte Mahlzeiten
- 100% Einzelzimmerzuschlag, sollte bei einer Buchung eines halbes DZ keine gleichgeschlechtliche Gegenbelegung gefunden werden

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Reiseinformationen

Einreisebestimmungen

Einreise Namibia für UrlauberInnen aus EU-Staaten und der Schweiz

Für die Einreise benötigt man einen Reisepass, der mindestens ein halbes Jahr über den geplanten Aufenthalt gültig ist und noch 2 freie Passseiten besitzt. Somit kann man für kurzfristige Aufenthalte von bis zu 90 Tagen im Jahr zu ausschließlich touristischen Zwecken ohne Visum einreisen. Ein Personalausweis hingegen wird nicht akzeptiert.

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Impfbestimmungen und Impfpfehlungen können sich jeder Zeit ohne Andenkündigung ändern.

Bitte beachten Sie, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung erforderlich ist.

Bitte erkundigen Sie sich über aktuellen Einreisebestimmungen bei Ihrer zuständigen Botschaft oder im Internet! www.bmeia.gv.at für Österreich bzw www.auswaertiges-amt.de für Deutschland, <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html> für die Schweiz.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beantragen Sie das Visum erst nach Bestätigung, dass die Reise gesichert ist.

Gesundheit

Allgemein

Die medizinische Qualität in den öffentlichen Krankenhäusern reicht nicht immer an das europäische Niveau heran, medizinische Grundversorgung ist aber auch in ländlichen Gebieten gegeben. Die Versorgung in größeren Städten und

Privatkliniken ist besser.

Impfungen

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Als Reiseimpfungen werden zum Beispiel Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Impfungen gegen Hepatitis B, Meningokokken-Krankheit, Typhus und Tollwut empfohlen. Impfbestimmungen und Impfeempfehlungen können sich jeder Zeit ohne Ankündigung ändern.

Zusätzliche Hinweise

Neben teilweise gefährlichen Giftschlangen, gibt es auch einige recht giftige Spinnen- und Skorpionarten, daneben auch andere Tiere mit potentiell starker Giftwirkung (z. B. bestimmte zum Teil auffällig gefärbte Schmetterlingsraupen, Hundertfüßer, u. a.).

Malaria

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen und kann unbehandelt sogar zum Tod führen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird. Die Wahl des Malariamedikaments ebenso wie evtl. Abweichungen von den Empfehlungen müssen im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen werden. Daher ist vor einer Reise in ein Malariagebiet unbedingt eine ärztliche Beratung zu empfehlen. Im Interesse Ihrer individuellen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe ärztlich beraten.

Diese Informationen ersetzen auf keinen Fall die individuelle ärztliche Beratung!

Bitte informieren Sie sich über gängige Infektionskrankheiten auf Reisen.

Institut für Reise- und Tropenmedizin

Lenaugasse 19, A- 1080 Wien
Tel: +43 /1/ 402 68 61-0,
E-Mail: info@tropeninstitut.at

Zentrum für Reisemedizin Wien

Tel. +43 /1/ 403 8343
www.reisemed.at

Tropen-und Reisemedizinische Beratung (TRBF) GbR

Häge 20
79111 Freiburg
Tel.: 0761- 34100
www.tropenmedizin.de
E-Mail: info@tropenmedizin.de

Klima/Reisezeit

In der Namib ist ganzjährig sehr warm. Im Winter sind 25 °C normal. Im Dezember und Januar steigt die Temperatur tagsüber nicht selten über 40 °C. Im Monaten Juli und August nachts kann die Temperatur bis zum Gefrierpunkt sinken. Zwischen Dezember und März muss in Namibia mit kurzen und heftigen Regenfällen gerechnet werden (Hauptregenzeit). Der Rest des Jahres ist meist trocken. Die Regenfälle werden von Südwesten mit 20 - 50 mm pro Jahr in Richtung Nordosten mit bis zu 800 mm jährlich immer ergiebiger.

Klima Juli, August

In Namibia ist zu dieser Zeit Winter. In Namibia ist Trockenzeit und nicht mit Regen zu rechnen. Im südlichen Teil von Namibia werden Temperaturen tagsüber zwischen 18° und 22° und im Norden zwischen 20° und 24° Grad. Nachts ist es in Namibia recht kühl (5°-10°C).

Klima April, Mai

Dieser Termin ist der grundsätzlich kühlere Termin, da in Namibia Herbst ist. In Namibia ist es jedoch trocken.

Temperaturen Namibia Süd: Tag 25-28°C, Nacht 10-12°C
Temperaturen Namibia Nord: Tag 25-30°C, Nacht 15-18°C

Klima Oktober

Dieser Termin ist wärmer, da in Namibia Spätfrühling ist. Im Oktober gibt es an der Westküste noch mehr blühende Pflanzen zu sehen.

Temperaturen Namibia Süd: Tag 30-32°C, Nacht 15-20°C
Temperaturen Namibia Nord: Tag 30-35°C, Nacht 20-23°C

[Klimatabelle](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Namibia Dollar (NAD) / südafrikanische Rand (ZAR)

Allgemein

Namibias eigentliche Währung ist der Namibia-Dollar. Es wird aber auch überall der südafrikanische Rand akzeptiert. Diese sind im Kurs 1:1 fest gebunden. Es empfiehlt sich Geld erst in Namibia zu tauschen, da die Wechselkurse in Europa recht teuer sind. Man benötigt namibisches Geld auch erst nach dem Zoll und dort findet man dann jede Menge Geldautomaten und Wechselstuben mit günstigeren Gebühren. Allgemein findet man Bankautomaten im ganzen Land. Zum Beispiel in allen größeren Ortschaften, am Flughafen und in Supermärkten. Diese akzeptieren meistens die VISA, Mastercard, Postcard und Maestro-Karten. An Tankstellen findet man häufig nur Automaten der Bank Windhoek, die meistens nur VISA akzeptieren. Auch wenn bei den meisten Lodges, Restaurants und Geschäfte die Bezahlung mit Kreditkarte möglich ist, sollte man immer etwas Bargeld für den Notfall mitführen. Nur nach Möglichkeit nicht zu viel. Namibia ist zwar ein relativ sicheres Land, aber Diebstähle sind auch nicht ausgeschlossen.

Trinkgeld

Wenn in Restaurants kein Bedienungsgeld verlangt wird, sind 10 Prozent des Gesamtpreises der Rechnung angemessen. Sollten Sie überdurchschnittlich mit dem Service zufrieden sein, können Sie auch mehr Trinkgeld geben. Für Taxifahrer ist es auch üblich 10 Prozent Trinkgeld zu geben. Außerdem gibt es Trinkgeldboxen in den meisten Lodges und Camps an der Rezeption oder an einem zentralen Punkt der Anlage. Auch hier freuen sich die Angestellten über ein Trinkgeld und empfinden dieses als besondere Auszeichnung.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zu MEZ beträgt in Namibia +1 h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Namibia beträgt 220 Volt/50 Hertz oder 240 Volt/50 Hertz und es werden Steckdosen Typ D und M verwendet. Man benötigt daher passende Reisestecker-Adapter.

Moskitos

Moskitos gibt es meist nur im Norden von Namibia und dort sind auch die Unterkünfte entsprechend mit Moskitonetzen ausgestattet.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer [Zusatzversicherung](#) für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisetil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen

vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung

Wir engagieren uns für den Kinderschutz im Tourismus und setzen Maßnahmen zur Aufklärung um. Kinderrechtsverletzungen finden in allen Ländern der Welt statt.

Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen!

Jede*r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net

Illegale Souvenirs

Wir verweisen auf den Link des Außenministeriums

https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Kooperation mit African Bikers und Schulz Aktiv Reisen

Um die Reise rascher mit der Mindestteilnehmerzahl durchführen zu können, wird diese Reise gemeinsam mit unserem Partner African Bikers und Schulz Aktiv Reisen angeboten.

Rechnen Sie daher auch mit Gästen unserer Partner.

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[AGB und Standardinformationsblatt](#)



Ihr Kontakt

Sabine Bacher

+43 316 58 35 04 - 24

sabine.bacher@weltweitwandern.com